

TECHNISCHE HINWEISE:

Ort:

Christkönigshaus
Paracelsusstr. 89
70599 Stuttgart
0711 / 45 82 82-3

Tagungskosten:

Tagungsbeitrag und Mittagessen
Kaffee und Kuchen
pro Person

20,- €

Anmeldung:

Bis spätestens Freitag, **06. März 2026**
telefonisch oder per E-Mail
an

Hilfsbund Karpatendeutscher
Katholiken e.V.

Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 – 9791-4882

Mail:

akvo@blh.drs.de

Bitte merken Sie sich den nächsten TERMIN
vor:

07. November 2026

Kulturtagung des Hilfsbundes Karpa-
tendeutscher Katholiken



Der Karpatenbote 2025
Jahrgang 76
ist in der Geschäftsstelle
erhältlich

Einladung



**TAGUNG
des
HILFSBUNDES**

mit
Mitgliederversammlung

am
Sonntag, 15. März 2026

in
Stuttgart-Hohenheim

**Liebe Landsleute,
sehr geehrte Damen und Herren!**

**Zu unserer Frühjahrstagung mit Mitgliederver-
sammlung am Sonntag,
15. März 2026,
in Stuttgart-Hohenheim,
laden wir herzlich ein.**

Mit dem ersten Thema wollen wir über die Grenzen unseres Erfahrungsraumes hinaus blicken – auf eine Gemeinschaft, die im Lauf des 20. Jahrhunderts vielfach traumatisierende Situationen erleben musste: die Russlanddeutschen, die mit ihren Erfahrungen unter dem Stalinismus und der kommunistischen Diktatur, mit den Zwangsumsiedlungen und Lagern in den 1940er Jahren vor allem nach der Auflösung der UdSSR in den 1990er Jahren in die Bundesrepublik übersiedelten. Und ihre individuellen Geschichten, die Familiengeschichte mitbrachten. Das Thema hat vielfach Niederschlag gefunden in der Literatur, auch in der Fachliteratur der Traumaforschung, wird aber bis heute im gesellschaftlichen Diskurs eher marginalisiert.

„Über 70 Jahre in der Sowjetunion haben die Erinnerungskultur der Russlanddeutschen nachhaltig und generationenübergreifend geprägt. Angesichts der etwa 2,4 Millionen Bundesbürger:innen mit russlanddeutscher Migrationsgeschichte stellt ihre Erfahrung von Verfolgung, aber auch vom Leben in einer Diktatur einen erheblichen Teil gesamtdeutscher Erinnerung dar. Dieses spezifisch russlanddeutsche Gepäck ist jedoch bisher kaum bekannt, geschweige denn sichtbar.“

Kornelius Ens ist Historiker, Theologe, Psychologe und Kulturwissenschaftler und Leiter des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte und des Kulturreferates in Detmold. Seit 2018 engagiert er sich als Landesbeirat in der Landesregierung für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen Nordrhein-Westfalen. 2020 wurde er zum Außerordentlichen Professor an die LCC-University in Klaipėda (Litauen) mit Schwerpunkt auf Erinnerungskulturen von Russlanddeutschen berufen. Zudem ist er Lehrbeauftragter am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück. Er ist Mitherausgeber des Bandes „Diktatur-Mensch-System. Russlanddeutsche Erfahrungen und Erinnerungen“, Paderborn 2023.

Wir laden Sie/Euch herzlich zu dieser Tagung ein und freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Weltkriegs. Annas Vater wird verschleppt, überlebt jedoch mit viel Glück, auch Rudolphs Vater kehrt aus russischer Gefangenschaft nach Hause zurück. Erlebnisse aus der Kinderlandverschickung prägen

Heinz Rötlich liest aus seinem Roman „Blühender Mohn im Westen“

Im August 1944 besetzen Partisanen auf der Suche nach Nazis die Dörfer Gaidel und Blaufuß im deutschsprachigen Hauerland/Slowakei. Dort geraten Anna und Rudolph in die von Gewalt geprägten Ereignisse dieser Region am Ende des Zweiten

Anna und Rudolph ein Leben lang. Die Familien der beiden Zehnjährigen müssen das Land nach 1946 aufgrund der Beneš Dekrete in Richtung Mecklenburg-Vorpommern verlassen.

Wir wünschen allen eine gute Anreise, freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und auf das Wiedersehen!

**Der Vorstand
Ulla Nosko , Maria Palesch, Wera Stiffel**

Programm Sonntag 15. März 2026

9:30 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr

Prof Kornelius Ens, Detmold
Leben mit Rissen und Brüchen

- eine Einführung in die Geschichte von Russlanddeutschen

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr

Lesung Heinz Rötlich – Blühender Mohn im Westen

14:00 Uhr Mitgliederversammlung

anschließend Vorstandssitzung

Kaffee und Kuchen

Programmänderungen vorbehalten!